

der Größe des Objektes sehr schwierige) Präparation dem Bilde künstlich zugefügt wurde.

Auf die Probleme der erschöpfenden und alles erfassenden Darstellung mikroskopischer Objekte, mit Hilfe von auf Mikrofotografien basierenden Zeichnungen, soll ein anderes Mal eingegangen werden.

## REFERATE

MAZEK-FIALLA, K.: Die Harzgewinnung in Österreich.  
DIN A 5, 232 Seiten, 167 Abbildungen, Österreichische Staatsdruckerei,  
Wien 1946.

Aus der Feder eines berufenen Fachmannes, der aus eigener reicher Erfahrung schöpft, wurde uns hier eine monographische Bearbeitung der wirtschaftlich für Österreich so wichtigen Harzgewinnung geschenkt. Ausgehend von der Bedeutung des Harzes als Rohstoff sowie den Harzungsländern der Erde, befaßt sich das Buch in der Hauptsache mit Österreich als Harzungsland und den hier gegebenen Möglichkeiten der Kiefern-, Fichten- und Lärchenharzgewinnung und behandelt im Anschluß daran die Bedeutung der Harzforschung, die Beziehungen zwischen Harzung und Forstwirtschaft, die Harzwirtschaftsformen, Harznutzung und Landschaftsbild, die volkswirtschaftliche Bedeutung der Harzgewinnung und bringt schließlich Vorschläge zur Neugestaltung der österreichischen Harzwirtschaft.

Der besondere Wert des Buches liegt nicht nur darin, daß es das Harzproblem von allen Seiten beleuchtet, sondern daß es auch wissenschaftlich in die Tiefe geht und klar zum Ausdruck bringt, daß jeder Fortschritt auf dem Gebiete der Harzgewinnung nur bei voller Beherrschung von Bau und Lebensgetriebe des Baumes möglich ist, denen sich die Harzungsverfahren unterordnen müssen. Durch Aufzeigen mancher wichtiger noch offenen Fragen, gibt der Verfasser richtungsweisend eine Fülle wertvoller Anregungen für die künftige Forschung.

Eine Zusammenstellung der wichtigsten einschlägigen Fachausdrücke sowie ein ausführliches Schriftenverzeichnis beschließen das inhaltsreiche mit Originalaufnahmen des Verfassers reichlich ausgestattete Buch, das jedem, der am Harz und an der Harzgewinnung irgendwie interessiert ist, ein willkommener Führer und Berater sein wird.

J. Kisser (Wien).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mikroskopie - Zentralblatt für Mikroskopische Forschung und Methodik](#)

Jahr/Year: 1946/1947

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Kisser Josef

Artikel/Article: [Referate. 72](#)